

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 22 (1962-1963)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Tätigkeitsbericht der Bezirks- und Kreislehrerkonferenzen für das
Schuljahr 1962/63

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der Wertschriften der Unterstützungskasse

3 Obl. à Fr. 500.—	Matossi, Bardola, Sonder-Plattner	1 500.—
1 Obl. à Fr. 500.—	Groß-Mengiardi-Plattner	500.—
3 Obl. à Fr. 1 000.—	Nold, Martin, Herold	3 000.—
2 Obl. à Fr. 1 000.—	Koch-Lanz, Jäger-Zinsli	2 000.—
1 Obl. à Fr. 2 000.—	Wassali	2 000.—
1 Obl. à Fr. 20 000.—	Cadonau	20 000.—
6 Obl. à Fr. 1 000.—	H. Brunner	6 000.—
1 Obl. à Fr. 1 000.—	M. Zinsli (Bündn. Privatbank)	1 000.—
1 Obl. à Fr. 500.—	M. Zinsli	500.—
1 Obl. à Fr. 1 000.—	M. Zinsli	1 000.—
Total Obligationen der Kantonalbank		<u>37 500.—</u>

Chur, den 16. Juli 1963

Der Kassier:

sig. A. Sutter

Geprüft und richtig befunden

Die Revisoren:

sig. Jos. Sigron

Chur, den 27. August 1963

sig. Karl Fleisch

A n m e r k u n g : Im obigen Etat wurden bei den Austritten auch die 4 Kollegen gezählt, die den Schuldienst altershalber verließen, ohne rentenberechtigt zu sein (Sparversicherte), bei den Eintritten nachträglich auch noch die Lehrerin an der Heimschule Giuvaulta. Daher die Unterschiede gegenüber der Aufstellung in der letzten Nummer des Schulblattes. M. Sch.

Tätigkeitsbericht der Bezirks- und Kreislehrerkonferenzen für das Schuljahr 1962/63

Kreiskonferenz

Bergell

1. Introduzione del nuovo manuale di gimnastica.
Direzione: Antonio Godenzi, Hans Willi.
2. Canti natalizi e popolari con tutte le scuole della valle.
Direzione: H. Meyer, Winterthur.
3. Viaggio in Germania-Helgoland-Berlino Est.
Conferenza in due parti con proiezioni luminose de Remo Maurizio.
4. Giornata sportiva a Casaccia.
5. Incisioni rupestri in Val Camonica. Conferenza con proiezioni luminose di Gianin Gianotti.

Cadi

1. Wir sprechen Deutsch 2. Teil. Methodische Handhabung und Aufbau des Buches. Referent: Schulinspektor T. Schmid.
2. Einführungskurs in die neue Turnschule. Leiter: Kreisturnberater.
3. a) Ils Sursilvans allas scolas aultas el temps miez.
Referent: Sur Felici Maissen, Zignau.
b) Problems della nova clinica dentara de scola Cadi a Mustér.
Votant: Dr. V. Huonder, Genf.

4. Historia sil scalem miez e superiur.
Introducziun: Inspectur L. Bundi.
Lecziuns practicas: A. Decurtins, Trun, R. Schmid, Danis.
Programm 1963/64.

Chur

1. Gesamtkonferenz:
Durchberatung der Traktanden für die Kantonalkonferenz.
Die Ausgrabungen im Welschdörfli, Orientierung von A. Gähwiler.
Tagesexkursion nach Landquart. Besichtigung der Papierfabriken und des Plantahofes.
2. Unterstufe: Das Puppenspiel in der Schule. Leitung: Ursula Gadiant.
3. Mittelstufe: Sprachunterricht auf der Mittelstufe in Verbindung mit der Heimatkunde.
Der Aufsatzunterricht. Referent: Schulinspektor Knupfer.
4. Realstufe: Der neue Lehrplan und unsere Stufe, Aussprache.
5. Werkschule: Bearbeitung der Themareihe Wasser.
Beratung über den neuen kantonalen Lehrplan für die Werkschule.
6. Spezialklasse: Systematischer Aufbau im Rechenunterricht durch alle Stufen.
Lektion über die Anschauungsmittel bis 100, erteilt durch Alfred Guidon.

Churwalden

1. Stellungnahme zu den Traktanden der Kantonalkonferenz.
Einleitendes Referat: Der Mensch und die Naturreiche. W. Kreis.
Vorbereitung: Die Entwicklungsstufen des Kindes (Überblick), W. Kreis.
2. Seminaristische Arbeit: Die Entwicklung des vorschulpflichtigen Kindes.
Leitung: W. Kreis.
Skikonferenz: Ausbildung im Gelände. Leitung: V. Buchli.
Tonfilmvorführung durch P. Coray.
3. Skikonferenz: Ausbildung im Gelände. Leitung: Valentin Buchli.
4. Arbeitstagung mit Schulinspektor Stefan Disch.
 - a) Entwicklung und Entwicklungsstufen des vorschulpflichtigen Kindes.
 - b) Die Sprachentwicklung.
 - c) Der Wandel von der kindlichen zur schulkindhaften Lebensform.
5. Hospitation in den Kindergärten Klosters-Platz und Dorf.
Besichtigung des Bündnerischen Kindergärtnerinnen-Seminars Klosters-Aeuja.
Die Bedeutung des Kindergartens und die Ausbildung der Kindergärtnerinnen. Referat von Frl. E. Killinger.

Davos-Klosters

1. Malkurs mit Guachefarben unter der Leitung der Kantonsschullehrer Hitz und Hartmann.
2. Skikurs im Parsenngebiet.
3. Fortsetzung des Malkurses unter derselben Leitung.

Heinzenberg-Domleschg

1. 50 Jahre PRO JUVENTUTE. Referent: Gilgin, Zürich.
2. Besichtigung der Bauarbeiten am Bernhardintunnel. Leitung Ing. Schmid.
Kurzreferat: Warum soll der Splügen-Straßentunnel gebaut werden?
Referent: Sek.-Lehrer Chr. Caviezel, Thusis.
3. Wesen, Zweck und Ziel der EWG. Referent: Fürsprech Jakobi, Bern.
4. Johann Gaudenz von Salis, der Dichter, Staatsmann und Soldat.
Referent: Dr. Gian Caduff, Chur.

Ilanz

1. Einführung in die neue Turnschule. Leitung: Prof. W. Cabalzar, Chur, und G. Seeli, Flims.
Vorbesprechung der Traktanden der Delegiertenversammlung.
2. Heimatkundliche Exkursion durch das Konferenzgebiet mit Kurzreferaten in den einzelnen Gemeinden. Besuch des heimatkundlichen Museums im Kloster Disentis.
3. Stufenkonferenz (Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe). Kurzreferate und Erfahrungsaustausch über einzelne Unterrichtsgebiete.
Unterstufe: Rechnen, Lesen, Basteln.
Mittelstufe: Realien.
Oberstufe: Staatsbürgerlicher Unterricht, Buchhaltung und Korrespondenz, Geographie.
4. Schule, Eltern, Lehrer und Schüler. Referent: Th. Marthaler, Sekundarlehrer, Zürich.

Imboden

1. Besprechung der Traktanden der Kantonal-Konferenz.
2. Joh. Gaudenz von Salis, Soldat, Staatsmann, Dichter.
Referent: Dr. Gian Caduff, Chur.
3. Jugendliteratur. Referent: J. Brunner, Zürich.
4. Ausflug: Stiftsbibliothek St. Gallen, SAIS-Fabriken, Horn.

Lugnez

1. Denkmalpflege. Vortrag von Dr. Wyss, Chur.
2. Orientierung über den Vorunterricht von P. Coray, Chur.
Skiabfahrt für die Konferenzteilnehmer.
3. Incumbensas culturalas dils educaturis. Referat da dr. Casaulta.
4. Turnkurs als Einführung in die neue Turnschule.
Leitung: Prof. Cabalzar, Chur, M. Capaul und A. Rieder.

Mittelprättigau

1. Statutarische Traktanden.
Einführung des Schulpsychologischen Dienstes.
Schulzahnärztlicher Dienst.
Lohnfragen für die Funktionäre des BLV.
2. Kerbschnitzen. Referent: Hans Simmen, Fideris.
Holzmalerei. Referent: Frl. H. Hasler, Pany.
Hohlschnitzen. Referent: J. Jost, Buchen.

Moesana

1. Problemi scolastici d'attualità. Referent: Ispettore scolastico Prof. Ed. Franciulli.
2. Il nuovo programma cantonale per la scuola elementare.
Referent: Ispettore scol. Prof. Ed. Franciulli.

Müstair

1. Rapport da la conferenza presidiala. Referent: Magister T. Gross.
2. Dumondas da las tractandas per la conferenza chantunala.
3. Our dad ün muond plain da misteris. Ce avain nus da crajer da las forzas zoppadas da l'orma? Referent: inspectur scol. T. Schmid.
4. Da Basilea in Ollanda. Referat cun projecziuns da magister C. Fasser.

Oberengadin

1. Einführung in die neue Turnschule. 2 Tage; Leiter: J. Clagluna, Pontresina, B. Tall, Scuol.
2. Schwierigkeiten mit Kindern — schwierige Kinder.
Referat: Dr. Kurt Meyer, Psychologe, Herrliberg.
3. Schul- und Lehrerrecht. Referent: Dr. Martin Simmen, Luzern.
4. Einführung in die neue Turnschule 2. Teil, 2 Tage.
Leiter: J. Clagluna, Pontresina, B. Tall, Scuol.

Oberhalbstein

1. Das Zeichnen in der Volksschule. Arbeitstagung unter Leitung von Prof. T. Nigg, Chur.
2. Einführung in die neue Turnschule, 2.—4. Stufe.
Leiter: G. A. Cadruvi und Bühler.
3. Exkursion ins Schamsertal, Avers und Hinterrhein.
 - a) Besuch der Kirche St. Martin Zillis.
Führung: Sek. Lehrer M. Jegher.
 - b) Besichtigung der Kraftwerke Hinterrhein. Führung: Nicolay.
 - c) Besichtigung der Bauarbeiten am San Bernardino.

Rheinwald-Avers

1. Traktanden der Delegiertenversammlung, Arbeitsprogramm.
2. Unser Heimatbuch: Geschichtliches. Referent: Chr. Höbli.
3. Turnkonferenz in Andeer, 2 Tage. Leiter: Nicca und Grischott.
4. Rechtsfragen der Schule und des Lehrers.
Referent: Sem. Dir. Dr. M. Simmen, Luzern.
5. Der Aufsatz. Referent: Schulinspektor L. Knupfer.

Safien

1. Aufstellung des Jahresprogrammes. Orientierung über die Präsidentenkonferenz.
2. Besuch an zwei Sprachfronten, Bericht über die Walsertagungen in Saas-Fee und Piemont. Referent: A. Zinsli.
3. Die Safier Mundart. Referent: Sekundarlehrer Hans Bandli, Basel.

4. a) Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung und der Erwachsenenbildung in unseren Gemeinden. Konferenz der Evangelischen Vereinigung Gruob und Umgebung.

b) Was schulden wir der Jugend. Referent: Schulinspektor L. Knupfer.

Schams

1. Stellungnahme zum Lehrplan und schulpsychologischen Dienst.

2. Die Schule in der Sicht der Berufsvorbereitung (Evangel. Schulverein).

3. Turnkurs.

4. Rechtsfragen des Lehrers und der Schule.

Entwicklung des Schulwandbilderwerkes. Referent: Dr. M. Simmen.

5. Die Organisation des bündnerischen Volksschulwesens aus der Sicht des Schulgesetzes. Referent: Schulinspektor G. D. Simeon.

Schanfigg

1. Grundlagen der Pflanzenverbreitung.

Referent: Sekundarlehrer H. Danuser, Arosa.

2. Einführung in die neue Turnschule, II. Teil.

Leitung: Prof. Cabalzar, Chur, und St. Bühler, Landquart.

3. Der bedrohte Mensch von heute und die Erziehung.

Referent: Dr. W. Vogt, Red. Schweiz. Lehrerzeitung, Zürich.

4. Grundstätzliches zum Aufsatzunterricht.

Referent: Schulinspektor L. Knupfer.

Suot-Tasna

1. Einführung in die neue Turnschule. Leiter: B. Tall und Jon Claglüna.

2. Ils Gualsers. Referent: Sekundarlehrer A. Planta, Scuol.

3. Einführung in die neue Turnschule, 2. Teil. Leiter: B. Tall, J. Claglüna.

Sur-Tasna

1. Visita a la chasa da Dr. Andina e referat da Dr. Andina, Zuoz.

2. Ils Gualsers. Referent: Sekundarlehrer A. Planta, Scuol.

Unterhalbstein

1. Stellungnahme zu den Umfragen des BLV.

2. Einführung in die neue Turnschule.

3. Die lokale Kunstgeschichte — ein wichtiger Teil der Heimatkunde.

Referent: Prof. Dr. Leo Schmid, Chur.

Valendas-Versam

1. Vorbesprechung der Traktanden der Kantonal-Konferenz.

2. Besuch der evang. Konferenz Chur. Referat: Im Geiste der Werkschule.

3. Beobachtungen und Eindrücke bei Schulbesuchen.

Referent: A. Komminoth.

4. Besuch der evang. Tagung der Gruob. Thema: Was schulden wir der Jugend? Referent: Schulinspektor L. Knupfer.

Vorderprättigau

1. Statutarische Traktanden.

2. Einführung in die neue Turnschule.

Bernina

1. Visita alla fabbrica di giocattoli — Profund — Brusio.
Guida e relatore: Ch. Badraun, Samedan.
2. La casa rurale poschiavina. Conferenza con proiezioni:
M. sec. R. Tognina, Poschiavo.
3. Il nuovo programma cantonale per le scuole elementari.
Conferenziere: Ispettore scol. Ed. Francioli, Roveredo.
4. Giornata di ginnastica per l'introduzione del nuovo manuale di ginnastica, II. parte.

Herrschaft - V Dörfer

1. Stellungnahme zu den Traktanden der Kantonal-Konferenz.
Bericht über Konferenzbibliothek. Singen.
2. Johann Gaudenz von Salis. Referent: Dr. Gian Caduff, Chur.

Mitteilungen

Walservereinigung Graubünden

Das freundliche Entgegenkommen des Redaktors erlaubt es, nochmals auf unsere junge Vereinigung und ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Letzten Herbst anboten wir uns, Schulklassen, die in Bündnergeschichte unterrichtet werden, Kärtchen, welche die Ausbreitung der Walser zeigen und sich zum Einkleben in Schülerhefte eignen, kostenlos abzugeben. Von diesem Angebot wurde erfreulicherweise da und dort Gebrauch gemacht, und wir halten es daher gern auch für das laufende Schuljahr aufrecht.

Unser Präsident, Prof. Dr. Hans Plattner, Ottostraße, Chur, ist nach wie vor gern bereit, Vereine und Spielergruppen, die sich für die Aufführung walserdeutscher Theaterstücke interessieren, zu beraten.

Mancherorts werden im Laufe des Winters etwa Gemeindeabende veranstaltet, und wenn man einen vielleicht dem alten Wandervolk der freien Walser widmen möchte, wie dies bisher schon im Rheinwald, in Vals, in Mutten und auf Davos geschehen, ist, wolle man sich ebenfalls an den Präsidenten unserer Vereinigung wenden. Wir haben es ferner sehr begrüßt, daß sich auch das Oberseminar und sogar eine romanische Lehrerkonferenz mit der Walserfrage befaßten.

Und noch ein Letztes: Wir wissen, gibt es in den Reihen der Bündner Volksschullehrer heimliche Dichter und Schriftsteller, die sich mit viel Geschick unserer Mundart bedienen. Wir möchten sie alle bitten, sich ebenfalls mit uns in Verbindung zu setzen, denn jedes gute Wort kann eben nur dann wirken und gewürdigt werden, wenn es irgendwie unter die Leute kommt.

Für die Walservereinigung Graubünden:
Der Vorstand

Schweizer Volksbibliothek, Kreisstelle Chur

Berichten Sie uns, wenn Sie Bücher in deutscher, romanischer oder italienischer Sprache für Ihre Schule oder für Erwachsene wünschen. Unsere Leihbüchereien sind praktisch und haben sich bestens bewährt. Sie erhalten sie immer noch zu den gleichen Bedingungen: